

# Kann das wahr sein? Schüler zur Demonstrationsteilnahme zwangsverpflichtet?

Beitrag von „Claudius“ vom 30. Januar 2015 00:19

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Da du keine Quelle angegeben hast, nehme ich mal an, dass du für die "Während bei "Pegida" überwiegend voll erwerbstätige Familienväter mittleren Alters demonstrieren,"-Aussage [diese Untersuchung](#) heranziehst.

Ich beziehe mich auf dieselbe Quelle, die "alias" bereits angeführt hatte.

Zitat

■NoPegida-Protestierende sind weitaus jünger als ihre Kontrahenten. Während bei Pegida die 36- bis 45-Jährigen mit rund 55 Prozent dominieren, sind es bei der Gegenbewegung die 16- bis 35-Jährigen mit rund 45 Prozent.

■Rentner und Pensionäre, die die Proteste gegen Stuttgart 21 und andere größere Infrastrukturprojekte Anfang des Jahrzehnts beherrschten, sind bei Pegida und ihren Gegnern nur noch gering vertreten.

■Die Anti-Pegidisten sind nicht nur besonders jung, sondern auch in großer Zahl Single und kinderlos. 58 Prozent der von uns befragten Gegner der Anti-Islam-Bewegung haben keinen Nachwuchs (bei ihren Partnern sind es lediglich 29 Prozent).

■Die Opposition zu Pegida ist überdies erheblich weiblicher: Der Anteil von Frauen bei den Befragungen des Göttinger Instituts macht fast 40 Prozent aus (bei Pegida sind es gut 18 Prozent).

■Angesichts des jungen Alters von Anti-Pegida-Aktivisten ist es auch nicht verwunderlich, dass ein erheblicher Anteil noch in der Ausbildung ist. Nur 47 Prozent sind voll erwerbstätig. Bei den Pegida-Teilnehmern - wenn sie denn auskunftswillig

waren - waren dies 77 Prozent.

Alles anzeigen

<http://www.spiegel.de/politik/deutsch...-a-1014993.html>